

Uni Bayreuth bietet erneut Deutsch-Anfängerkurs für Geflüchtete an

Der Anfängerkurs ist offen für Geflüchtete ohne Deutschkenntnisse. Für Geflüchtete ist der Kurs kostenlos; ihre Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Unterrichtsort werden durch großzügige Spendengelder gedeckt.

3.148 Zeichen
64 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Im Wintersemester 2015/16 gibt es eine Neuauflage des Deutsch-Anfängerkurses für Geflüchtete. Die Unterrichtsstunden finden diesmal an zwei Nachmittagen pro Woche statt, verteilt über das Semester. Der Deutsch-Anfängerkurs ist für die Geflüchteten kostenlos. Um die entstehenden Fahrtkosten der Geflüchteten, die außerhalb Bayreuths untergebracht sind, für öffentliche Verkehrsmittel tragen zu können, haben der Rotary Club Bayreuth sowie der Universitätsverein Bayreuth e.V. großzügige Spenden bereitgestellt.

Der Deutsch-Anfängerkurs ist offen für Geflüchtete ohne Deutschkenntnisse und wird von Helene Steigertahl geleitet. „Bildung ist Integration!“, betont Helene Steigertahl, die Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Englischen Sprachwissenschaft an der Universität Bayreuth ist. Darüber hinaus engagiert sich die Nachwuchswissenschaftlerin beim Verein ‚Bunt statt Braun – Gemeinsam stark für Flüchtlinge e.V.‘, sodass sie im Oktober 2015 auch die Funktion der Integrationsbeauftragten des Studierendenparlaments übernahm. Von der Hochschulleitung der Universität Bayreuth wurde sie als Zentrale Ansprechpartnerin für Geflüchtete auf dem Unicampus benannt.



Helene Steigertahl beim Deutsch-Anfängerkurs mit

- Salman Khan (l.), der 21jährig aus Pakistan geflohen und in der Erstaufnahmeeinrichtung im oberfränkischen Steinwiesen untergebracht ist;
- Jamal Shirzad (M.) ist 31 Jahre alt. Ihm gelang die Flucht aus Afghanistan. Er ist ebenfalls in Steinwiesen untergebracht;
- Amadou Bailo (2.v.r.) ist 26 Jahre alt und kommt aus dem Senegal. Er hat Unterkunft in der Lichtenfelser Erstaufnahmeeinrichtung gefunden.

Im Anschluss an den Kurs wird eine Einstufung der erworbenen Deutschkenntnisse erfolgen, wobei erfolgreiche Absolventen die Möglichkeit erhalten, weiterführende Deutschkurse des Sprachenzentrums der Universität Bayreuth zu besuchen.

Bereits vor gut einem Jahr hatte die Universität Bayreuth einen ersten Deutsch-Anfängerkurs für 25 Geflüchtete durchgeführt, die u.a. aus Syrien, Somalia und der Ukraine kamen. Dabei hatten die Geflüchteten die Möglichkeit, drei Wochen lang in einem Blockkurs grundlegende Deutschkenntnisse zu erwerben. Um die



Organisation des Kurses hatten sich die Mitglieder des Studierendenparlaments gekümmert. Um das Gelernte zu intensivieren, waren im Sommersemester 2015 einige der Kursteilnehmer als Gasthörer immatrikuliert und konnten somit reguläre Kurse für ‚Deutsch als Fremdsprache‘ des Sprachenzentrums besuchen.



In Helene Steigertahls Deutsch-Anfängerkurs sind derzeit etwa 23 Geflüchtete aus Afghanistan, Pakistan, Somalia und Syrien, die in der näheren und weiteren Umgebung Bayreuths untergebracht sind. „Es ist wunderbar, wie motiviert alle sind, unsere Sprache zu erlernen!“, berichtet Helene Steigertahl voll Freude.

Alle Infos unter www.uni-bayreuth.de/de/refugees-welcome

Kontakt:

Helene Steigertahl – Zentrale Ansprechpartnerin auf dem Unicampus

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Professur Englische Sprachwissenschaft (Prof. Dr. Markus Bieswanger)

Universität Bayreuth

Nürnberger Straße 38 / Haus 4

95448 Bayreuth

Telefon 0921 / 55-4662

E-Mail helene.steigertahl@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de/de/refugees-welcome



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 234 Professorinnen und Professoren und etwa 880 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
D-95447 Bayreuth
Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de